

Drohnenfestival am 11. Mai

Nicht ohne meine Drohne: Junge Anraser zeigen superschlaue, nimmermüde und bärenstarke Fluggeräte



Julian Kollreider (l.) und Johannes Mascher mit ihren Drohnen hinter dem Anraser Pflegehaus. Sie veranstalten ihre Festival heuer zum dritten Mal.

© Drohnenfestival Anras

Von Catharina Oblasser

Dienstag, 23.04.2024, 06:40

Julian Kollreider und Johannes Mascher beweisen gemeinsam mit 21 Festival-Teilnehmern, dass Drohnen nicht nur schöne Fotos machen können.

Anras - Anfangs war es nur ein Versuch. Doch dann schlug das erste Anraser Drohnenfestival im Jahr 2022 voll ein. Mehr als 500 Erwachsene und Kinder, Experten und Neugierige trafen sich beim Pflegehaus, um die Flugshow, das Kinderprogramm, die Infostände und das Fachsimpeln unter Kennern zu genießen. "Unsere Erwartungen waren gar nicht so hoch. Die vielen Besucher und das super Feedback haben uns sehr gefreut", sagen die Festival-Erfinder Julian Kollreider (26) und Johannes Mascher (25). Auch 2023 war das Drohnenfestival ein Erfolg.

Drohnen können mehr



Die Flugshow in Anras fasziniert das Publikum.

© Drohnenfestival Anras

Die beiden Anraser filmen und fotografieren selbst, Julian auch beruflich. Als 2021 der Kulturverein rund um das historische Anraser Pflegehaus gegründet wurde, kamen Drohnen zum Einsatz, um den mittelalterlichen Bau zu fotografieren. Doch die gefragten Fluggeräte können so viel mehr als nur schöne Bilder machen, sagen Johannes und Julian. So stellten sie für den neuen Verein ein eigenes Festival auf die Beine, Freunde und Helfer sind ehrenamtlich mit dabei.

100 Kilo durch die Luft befördert

Heuer ist es am 11. Mai ab 13 Uhr soweit. Die Organisatoren zählen auf, was geboten wird: "Wir haben eine Lastdrohne, die bis zu 100 Kilogramm transportiert", freut sich Johannes Mascher. Neuartige Suchdrohnen werden mit künstlicher Intelligenz ausgestattet und können nicht nur Körperwärme erkennen. "Sie unterscheiden auch, ob es sich um einen Menschen oder ein Tier handelt." Die FH Kufstein bringt ihre wasserstoff-getriebene Drohne mit, die bis zu drei Stunden in der Luft bleibt. Und das sind nur drei von vielen Einsatzmöglichkeiten.



Kinder sind beim Drohnenfestival willkommen. Für sie gibt es ein eigenes Programm.

© Julian Kollreider

Hochschulen, Unternehmen, Vereine, Feuerwehr, Flug- und Bergrettung aus ganz Tirol, Südtirol, Kärnten und Deutschland zählen zu den 21 Festival-Teilnehmern. Es gibt eine große Flugshow, ein Kinderprogramm und Vorträge. Der Eintritt ist frei.